

Prozess **Entwicklung neuer Studienprogramme in der Weiterbildung (Zertifikat)**

Zentrum für Weiterbildung | Prorektorat für Studium und Lehre | Dezernat II

Dr. Kerstin Dietzel | Prof. Dr. Christine Strothotte | Dr. Jutta Kunze

Stand: 01. Oktober 2009

Alle Weiterbildungsangebote der Hochschule unterliegen der Verpflichtung der Qualitätssicherung in der Lehre. Daher wurde der vorliegende Leitfaden und das Prozessmodell zur Entwicklung neuer Studienprogramme in der Weiterbildung erarbeitet, um die Fachbereiche in der Planung zu unterstützen.

Weiterbildende Studienprogramme schließen entsprechend dem jeweils gültigen HSG LSA mit einem Zertifikat ab und weisen mindestens eine Dauer von 2 Semestern auf. Bei weiterbildenden Studienprogrammen ab einer Dauer von drei Semestern werden die Teilnehmer grundsätzlich immatrikuliert.

Die Etablierung der neuen Studienprogramme in der Weiterbildung, von der Idee bis zur Umsetzung, ist demnach ein Prozess, in dem mehrere Hochschulgremien eingebunden sind. Die Zusicherung der Qualität der Lehre erfolgt durch die Bestätigung der Studiendokumente in allen Gremien.

Grundsätzlich ist eine Einordnung der neu zu etablierenden Studienprogramme in das Hochschulprofil erforderlich.

Der vorliegende Prozessablauf zur Errichtung neuer Studienprogramme in der Weiterbildung ist eine Hilfestellung für alle Beteiligten, kurzzeitig, sicher und effizient zu planen. Es wird empfohlen, bei der Planung einen zeitlichen Vorlauf von ca. 6 Monaten zu berücksichtigen.

Besonders zu erwähnen ist, dass eine interne Vereinbarung zwischen dem Fachbereich und der Hochschulleitung im Rahmen einer Kalkulation erfolgen muss, die entsprechend des vorhandenen Musters auch die anteiligen Gemeinkosten für die Fachbereiche und die Verwaltung/Zentralen Einrichtungen vorsieht.

Für die Planung eines neuen Studienprogramms steht ein Leitfaden zur Verfügung. Ein Umfang von 6 Seiten sollte in der Konzepterstellung nicht überschritten werden.

Der Leitfaden

1

Studienprogramm

Bezeichnung des Studienprogramms

Präsenz- oder Fernstudium

Vollzeit- oder Teilzeitstudium

2

Träger des Studienprogramms

Fachbereich(e), Standort des Lehrangebots

fachwissenschaftliche Zuordnung (Mehrfachnennung)

ggf. Benennung der Kooperationspartner (letter of intent)

3

Profil

Einordnung des Angebotes in das Hochschulprofil und

Fachbereichsprofil

Kompatibilität mit der Struktur- und Entwicklungsplanung der Hochschule und der Hochschulstrukturplanung des Landes

4

Studienziel

5

Bedarf und Zielgruppe des Angebots

Darstellung eines gesellschaftlichen | wirtschaftlichen

Bedarfs | Zielgruppenbeschreibung | Zulassungs-

voraussetzungen gemäß dem gültigen HSG LSA

6

Teilnehmerzahl | Studienplätze min und max

pro Semester | pro Jahr

7

Zeitplan

Konzeption, Beschlüsse, Studienbeginn

Zeitpunkt der erstmaligen Immatrikulation

8

Curriculum

(kurze) Benennung der zu vermittelnden Kompetenzen

Studieninhalte und Module

Anzahl zu vergebender Credits

9

Studiengebühren

Angabe zu Studiengebühren oder zur Fremdfinanzierung